



TRIPARTITE **TAK** AGGLOMERATIONSKONFERENZ
CONFERENZA TRIPARTITA DAVART **CTA** LAS AGLOMERAZIUNS
CONFERENZA **CTA** TRIPARTITA SUGLI AGGLOMERATI
CONFERENCE TRIPARTITE **CTA** SUR LES AGGLOMERATIONS

Bern, 8. September 2016

Medienkonferenz TAK- Integrationsdialog Zusammenleben

Informationen „kontakt-citoyenneté“

Kurzporträt kontakt-citoyenneté

kontakt-citoyenneté wurde vom Migros-Kulturprozent und der Eidgenössischen Migrationskommission EKM im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Das Förderprogramm unterstützt Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich Migration und Integration. Gefördert werden Projektideen, die das interkulturelle Zusammenleben bereichern und in Teamarbeit sowie in freiwilligem Engagement umgesetzt werden. Mit kontakt-citoyenneté sollen somit Innovationspotenziale der Zivilgesellschaft genutzt werden. Zudem sollen Synergien zwischen Integrationsfachstellen, Verbänden, der Privatwirtschaft und Privaten erschlossen werden und somit neue Netzwerke der Integration entstehen.

Nach zwei erfolgreichen Projektzyklen hat sich die Projektträgerschaft für die dritte Lancierung des Förderprogramms 2016/17 entschlossen. Aus 129 Projekteingaben hat eine Fachjury die 56 vielversprechendsten Projekte ausgewählt und mit CHF 320'000 prämiert.

kontakt-citoyenneté wird 2016/2017 neu in Zusammenarbeit mit dem Integrationsdialog «Zusammenleben» umgesetzt, einer Initiative der Tripartiten Agglomerationskonferenz (TAK). Die TAK wird nach Möglichkeit prämierten Projekten eine Patin oder einen Paten vermitteln. Die TAK ist die politische Plattform von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden für eine gemeinsame Agglomerationspolitik.

Detaillierte Informationen auf: www.kontakt-citoyenneté.ch

Fotos von zwei aktuell geförderten kontakt-citoyenneté-Projekten:
«@ctive Asyl» in Luzern und Bern sowie «Vivre ensemble: Découverte et Loisir» in Biel
www.kontakt-citoyennete.ch/citoyennete2014/de/Medien/Informationen

Bern, 8. September 2016

Ein gemeinsames Förderprogramm von:

MIGROS
kulturprozent



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Migrationskommission EKM
Commission fédérale des migrations CFM
Commissione federale della migrazione CFM

In Zusammenarbeit mit:

dialog
dialog
dialogo
integration
intégration
integrazione

Zwei exemplarische kontakt-citoyenneté-Projekte, Runde 2016/2017

«@ctive Asyl»

«@ctive Asyl» sammelt gebrauchte Laptops und macht diese wieder funktionstüchtig. In speziell entwickelten Computerkursen werden Flüchtlinge und Asylsuchende dazu befähigt, das Internet für selbständiges Lernen und für ihre eigenen Projekte zu nutzen. Asylsuchende und Flüchtlinge sollen ihre Wartezeit bis zum Asylentscheid sinnvoll einsetzen können, indem sie zum Beispiel eine Sprache lernen, sich über das Asylwesen informieren, eine Fussballturnier oder eine Wandergruppe organisieren. Die Teilnehmenden werden zudem aktiv einbezogen und ermutigt, Verantwortung zu übernehmen. Sie können sich zum Beispiel bei der Organisation von Festivals einbringen und dort eine Theatervorstellung, einen Tanzkurs, eine Kaffeezeremonie oder Gerichte aus ihrer Heimat anbieten. Inspiration, Selbstverantwortung, Hilfe zur Selbsthilfe und Wissensvermittlung stehen im Mittelpunkt dieser Initiative.

«Vivre ensemble: Découverte et Loisirs»

Viele Migrantinnen sind sozial isoliert, obwohl sie mehrheitlich seit Jahren in der Stadt Biel und Region wohnen. Diesen Frauen fehlt oft das Wissen, wie sie sich in ihrer neuen Umgebung zu Recht finden können. «Vivre ensemble: Découverte et Loisirs» hat zum Ziel, diese isolierten Migrantinnen zu befähigen, im täglichen Leben selbständig zurechtzukommen. Den Frauen wird zum Beispiel gezeigt, wie sie die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen oder wo sie Sozialzentren und Spielplätze finden, um andere Frauen zu treffen und ihre Kinder spielen zu lassen. Bibliotheken, Parks, Krippen, Schwimmbäder, die Post oder der Bahnhof sind weitere Orte, welche die Frauen kennenlernen. Zudem werden sie ermutigt, Französisch oder Deutsch zu lernen und sie werden mit einheimischen Frauen in Kontakt gebracht.

Fotos von zwei aktuell geförderten kontakt-citoyenneté-Projekten:

«@ctive Asyl» in Luzern und Bern sowie «Vivre ensemble: Découverte et Loisir» in Biel
www.kontakt-citoyennete.ch/citoyennete2014/de/Medien/Informationen

Bern, 8. September 2016

Ein gemeinsames Förderprogramm von:

MIGROS
kulturprozent



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Migrationskommission EKM
Commission fédérale des migrations CFM
Commissione federale della migrazione CFM

In Zusammenarbeit mit:

dialog
dialogo
dialogo
integration
integrazione